



An Pater Fidelis Kepplinger wurde die Ehrenbürger- schaft der Gemeinde Weinzierl am Walde verliehen!



Aus dem Inhalt			
Vorwort	2	Beitrag zum Ringweg	16
Standesamt	3	Seniorenbund Weinzierl am Walde und Albrechtsberg	17
Aus dem Gemeindeamt	4	Nöhagen Aktiv	18
Halloween	7	Jagdpacht	19
Installation Pfarrer Mag. Peter Rückl	8	Union Sportverein Albrechtsberg	20
Verabschiedung Pater Fidelis Kepplinger	9	Neue Mittelschule Albrechtsberg	21
Volksschule St. Johann	10	Veranstaltungen	22
Gemeindeergebnis Bundespräsidentenwahl 2016 - Wiederholung 2. Wahlgang	12	Trachtenkapelle Nöhagen	23
NÖ Landeskindergarten Nöhagen	14	Werte der Wasserversorgungsanlagen	24

VORWORT



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

2016 – ein für die Gemeinde schwieriges Jahr geht seinem Ende zu. Die („angeblich“) stillste Zeit des Jahres liegt noch vor uns. An dieser Stelle soll daher ein kurzer Rückblick auf das fast abgelaufene Jahr und eine Vorschau auf 2017 erfolgen.

Die Aufgaben einer Gemeinde sind sehr vielfältig und kostenintensiv. In der Zukunft wird es notwendig sein, dass sich der Einzelne/die Einzelne in die Entwicklung seiner Gemeinde einbringt. Die Bürgerbeteiligung ist ein unbedingtes Muss!

Ein sehr gutes Beispiel für die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger an der Umsetzung eines Projektes betrifft die Ideenfindung und die Realisierung des „Ringweges“. An dieser Stelle sei stellvertretend für viele Hände Herrn Hans-Ulrich Swoboda und Frau Christine Swoboda herzlich gedankt. Ohne euer aller Engagement wäre dies nicht möglich gewesen!

Ein zweites Projekt soll noch erwähnt werden. In Weinzierl am Walde wurde die Siedlungsstraße beim Arzthaus fertiggestellt. Der Parkplatz wurde vergrößert. Die Parkplatzausfahrten in die Landesstraße wurden umgestaltet. Damit erfolgte eine moderne, gefahrenmindernde Verkehrsplanung. Durch die Gestaltung der Sichtberme wurde eine langjährige Gefahrenstelle beseitigt. Nach Genehmigung durch unseren Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll wurden die Arbeiten an der Sichtberme durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Spitz durchgeführt. Von der Gemeinde mussten nur die Materialkosten getragen werden. Ein nicht hoch genug zu schätzender Beitrag zur Konsolidierung der Gemeinde, die auch im kommenden Jahr fortgesetzt wird.

Ein sehr wesentliches und kostenintensives Projekt ist die Instandhaltung der Regenwasserkanalnetze in Himberg, Lobendorf und Maigen. Die wasserrechtliche Genehmigungsverfahren sind im Laufen; mit der Bauausführung wird 2017 begonnen.

Eine größere Investition wird auch im Bereich der WVA Großheinrichschlag notwendig. Es sind technische Arbeiten erforderlich, damit das Wasser an die Verbraucher auch abgegeben werden kann. Die Erhaltung der Wasserqualität erfordert jährlich einen hohen technischen Aufwand, der auch entsprechende Kosten verursacht. Dennoch versucht der Gemeinderat die Wasserbezugsgebühr niedrig zu halten.

In Lobendorf wird neben der Instandhaltung des Regenwasserkanalnetzes auch der erste Abschnitt für die Errichtung der Ortsdurchfahrt im Zuge des Landesstraßenbaus vorgenommen werden.

Die Betreuung unserer Kinder ist ein großes Thema und wird immer wichtiger. Mit den vorhandenen Ressourcen im Kindergarten finden wir nicht das Auslangen. 2017 sind wir Gemeinderäte gefordert, Überlegungen anzustellen, wie die Kinderbetreuung flexibel und dem Bedarf angepasst organisiert und durchgeführt werden kann. Sie muss für die Eltern leistbar sein.

Die Herausforderungen im Jahr 2017 werden nicht geringer als dieses Jahr. Gemeinsam werden wir sie bewältigen.

Ich wünsche Ihnen allen ein erholsames und friedvolles Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familie. Für 2017 viel Gesundheit und Erfolg!

Ihr Bürgermeister

Aufnahme in den Kindergarten

Die „**Einschreibung**“ zur Aufnahme in den NÖ Landeskindergarten Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 58, findet an

2 Terminen jeweils am Donnerstag, den

19.01.2017

und

26.01.2017

statt.

Das Aufnahmegespräch führt Frau Direktor **Dorothea Huber**.

Sie nimmt auch den Antrag auf Aufnahme in den Kindergarten entgegen.

Die Eltern werden um eine *telefonische Voranmeldung* unter der **Tel.Nr. 02717/8282** gebeten.

STANDESAMT

Geburten

- 26.09.2016 **Jonas Stöcklhuber**,
Stixendorf 49
- 25.10.2016 **Leonie Koppensteiner**,
Nöhagen 14
- 28.10.2016 **Valentin Öttl**,
Stixendorf 45/2
- 07.11.2016 **Florian Bernleithner**,
Stixendorf 28

Jubilare

85. Geburtstag

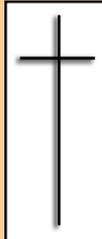
- 25.12.2016 **Hermine Pehn**,
Nöhagen 56

80. Geburtstag

- 27.11.2016 **Karl Mayrhofer**,
Reichau 7

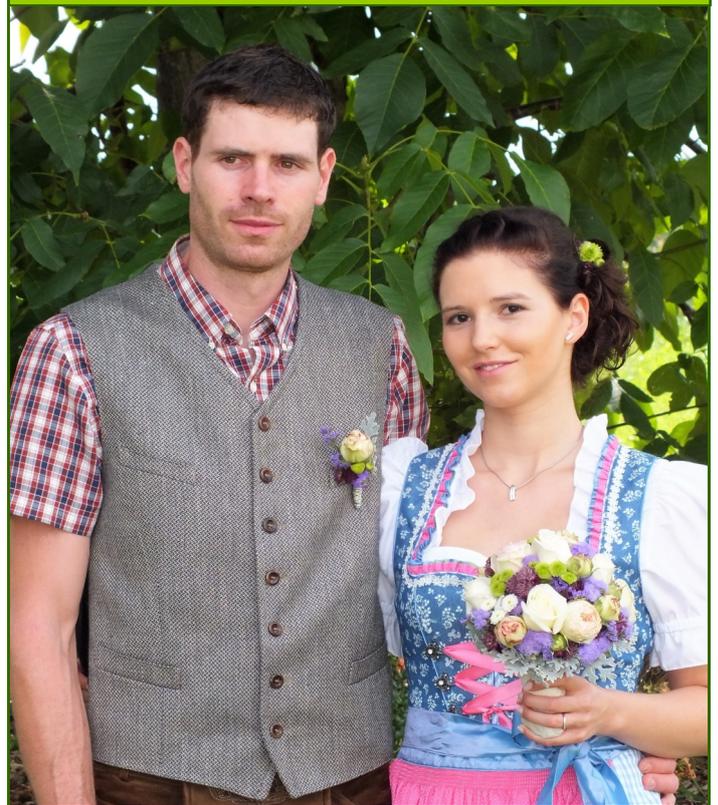
Sterbefälle

- 22.09.2016 **Josef Steinhart**,
Großheinrichschlag 28
- 25.10.2016 **Karl Wittmann**,
Nöhagen 8



Hochzeit

Markus Werner u. Agnes Pflügl



Herzlichen Glückwunsch vom
gesamten Gemeindeteam!

Hochzeit

Andreas Steindl u. Ingrid Fuchs

Die Trachtenkapelle Nöhagen und
die Gemeinde Weinzierl am Walde
gratulieren zur Vermählung!



Wissenswertes aus dem Gemeindeamt

Gemeinderatssitzung vom 03.11.2016:

Behandlung Mehrkosten für Asphaltierungsarbeiten in den Nebenanlagen KG Nöhagen

Im Rahmen der Gebarungseinschau Bericht Pkt. 6.2 wurde festgestellt, dass eine Bruttoauftragssumme von € 116.690,40 in der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2015 beschlossen wurde. Die Rechnungssumme betrug jedoch € 133.967,74. Von Mitarbeitern der Straßenmeisterei Spitz wurden der Gemeindeverwaltung die erforderlichen m²-Zahlen der zu asphaltierenden Flächen bekannt gegeben. Mit diesen Zahlen wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt und Angebote der Firmen Malaschofsky und Teerag-Asdag eingeholt. Zum Zeitpunkt der Angebotseinholung und Beschlussfassung wurde von den bekanntgegebenen Zahlen ausgegangen. Bis zur Bauausführung haben sich aber Änderungen im Umfang bei den jeweiligen Positionen ergeben. Es wurde der Umfang bei der Fahrbahn und bei den Parkflächen erweitert.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Mehrleistungen von 201,58 m² Fahrbahn und 293,55 m² Nebenflächen im Gesamtwert von € 17.277,34 nachträglich zu genehmigen.

Behandlung Änderung Aufschließungsabgabe

Im Bericht über die Gebarungseinschau wurde unter Pkt. 7.2 festgestellt, dass der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe zuletzt am 02. Dezember 2010 mit € 450,00 festgesetzt wurde. Da seit der letzten Festsetzung bereits fast 6 Jahre vergangen sind, wird empfohlen, eine Neuberechnung des Einheitssatzes durchzuführen. Der Einheitssatz ist entsprechend den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 zu berechnen.

Der **Einheitssatz** ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 3 m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter. Dabei ist für die Fahrbahn eine mittelschwere Befestigung einschließlich Unterbau und für Fahrbahn und Gehsteig eine dauernd staubfreie Ausführung vorzusehen. Die Firma Malaschofsky wurde ersucht die Herstellungskosten entsprechend den Bestimmungen der NÖ BO 2014 zu ermitteln. Von der Firma Malaschofsky wurde bekanntgegeben, dass für einen Laufmeter mit € 538,00 an Herstellungskosten zu rechnen sein wird.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig folgende Verordnung:

VERORDNUNG

Gemäß § 38 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015, wird verordnet:

§ 1

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wird für das Gebiet der Gemeinde Weinzierl am Walde einheitlich mit € 490,00 festgesetzt.

§ 2

Von dem im § 1 festgesetzten Einheitssatz entfallen auf

- Fahrbahnherstellung	32 %
- Gehsteigerherstellung	18 %
- Oberflächenentwässerung	33 %
- Straßenbeleuchtung	17 %

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Verordnung des Gemeinderates vom 02. Dezember 2010 ihre Wirksamkeit.

Behandlung Auftragsvergabe Löschwasserbehälter in Ostra

In der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2016 wurde die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Ostra beschlossen. Über die Baumeisterarbeiten wurden nun Angebote eingeholt.

Vergleich verschiedener Angebote

Vorhaben:	Löschwasserbehälter Ostra
Lieferung/Leistung:	Baumeisterarbeiten
Angebote von:	Hörmann Interstall GmbH & CO KG, 3352 St. Peter/Au Wolf Systembau GmbH, 4644 Scharnstein Lehner Systembau GmbH., 9020 Klagenfurt

Bezeichnung	Hörmann	Wolf	Lehner
Errichtung Löschwasserbehälter (Baumeisterarbeiten)	11.594,00	13.744,00	13.152,82
20% Umsatzsteuer	2.318,80	2.748,80	2.630,56
Gesamtsumme	13.912,80	16.492,80	15.783,38

Die Firma Hörmann stellte sich als Billigstbieter heraus. Der Bürgermeister schlägt daher vor, den Auftrag über die Baumeisterarbeiten an die Firma Hörmann zu vergeben. Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Firma Hörmann einstimmig.

Behandlung Kostenüberschreitung Gemeindestraßen Hintausweg Lobendorf und Hochholzweg Stixendorf

Im Rahmen der Gebarungseinschau Bericht Pkt. 8.1 wurde festgestellt, dass im Rahmen des Vorhabens

„Güterwege Erhaltungsmaßnahmen“ aufgrund des Billigstbieterangebotes der Firma Malaschofsky der Zuschlag für die Arbeiten am Hochholzweg Stixendorf und am Hintausweg Lobendorf erteilt wurde. Die Abrechnung hat ergeben, dass Mehrkosten in der Höhe von € 9.829,53 entstanden. Die Kostenüberschreitung entstand teilweise durch anders gestaltete Sanierungsmaßnahmen und teilweise durch Mehrflächen. Über die Kostenüberschreitung wurde kein Beschluss herbeigeführt.

Der Gemeinderat beschloss nun nachträglich die Kostenüberschreitung in der Höhe von € 9.829,53.

Nachträgliche Beschlussfassung über Erhaltungsmaßnahmen auf der Gemeindestraße Gst.Nr. 979/1 KG Lobendorf

Im Rahmen der Gebarungseinschau Bericht Pkt. 8.1 wurde festgestellt, dass im Rahmen des Vorhabens „Güterwege Erhaltungsmaßnahmen“ für die Sanierung des Einmündungsbereiches der Gemeindestraße Gst.Nr. 979/1 KG Lobendorf in die Seibererstraße kein Beschluss vorhanden ist. Die Notwendigkeit der Sanierung wurde erst im letzten Moment in das Programm aufgenommen und konnte daher formell nicht beschlossen werden. Der Gemeinderat beschloss nachträglich die Sanierung des Einmündungsbereiches der Gemeindestraße Gst.Nr. 979/1 KG Lobendorf in die alte Seibererstraße mit den zusätzlichen Kosten von € 6.571,44.

Vergleich verschiedener Angebote			
Vorhaben: Asphaltierungsarbeiten			
Lieferung/Leistung:			
Herstellung Asphaltdecke Sichtberme Weinzierl Nebenanlagen Wolfenreith			
Angebote von:			
Malaschofsky GesmbH, Donaustraße 64, 3671 Marbach			
Strabag AG, 3532 Rastendorf 206			
PORR, 3500 Krems Hafendstraße 64			
Bezeichnung	Mala- schofsky	Strabag	PORR
Baustelleneinrichtung	300,00	622,07	404,05
Asphaltierung in Weinzierl	13.600,00	15.198,00	14.543,50
Asphaltierung der Nebenanlagen in Wolfenreith	2.625,00	2.851,25	2.820,00
Zwischensumme	16.525,00	18.671,32	17.767,55
20% Umsatzsteuer	3.305,00	3.734,26	3.553,51
Gesamtsumme	19.830,00	22.405,58	21.321,06

Auftragsvergabe über die Lieferung und Einbau von Asphalt im Bereich der Gemeindestraße Grundstücknr. 1223/13, KG Weinzierl am Walde (Sichtberme)

In der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2016, TOP 9 wurde bereits die Herstellung einer Sichtberme und die Einbindung des Gemeindeweges im Bereich des Wohn- und Geschäftsgebäudes Weinzierl am Walde 50 beschlossen. In der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2016 wurde der Lückenschluss bis zur Siedlung der GEDESAG-Wohnungen beschlossen. Nunmehr sollen die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden. Über diese Arbeiten wurden Angebote eingeholt. In diesen Angeboten ist auch die Asphaltierung der Nebenanlagen in Wolfenreith enthalten. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig den Auftrag über die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Sichtberme in Weinzierl am Walde und den Nebenanlagen in Wolfenreith mit der Angebotssumme von 19.830,00 inkl. 20% USt. an die Firma Franz Malaschofsky GesmbH. zu vergeben.

Behandlung Englischunterricht im Kindergarten

Am 28. Juni 2016 wurde von Seite des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten mitgeteilt, dass die Förderung des Englischunterrichtes im Kindergarten eingestellt wird.

Da aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde die Kosten nicht getragen werden können wurde mit den Eltern gesprochen. Diese haben sich bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen.

Laut Auskunft der Abteilung Kindergärten ist eine Beteiligung der Eltern nicht möglich, da das Kindergartengesetz vorsieht, dass der Besuch des Kindergartens am Vormittag (Bildungszeit) frei von Kosten ist.

Da die Direktorin des Kindergartens in Aussicht stellt, im nächsten Kindergartenjahr den Englischunterricht durch Kindergartenpädagoginnen durchzuführen, erscheint eine Übernahme der Kosten für das Kindergartenjahr 2016/2017 durch die Gemeinde angebracht. Der Gemeinderat hat einstimmig die Durchführung des Englischunterrichtes im Kindergarten durch eine externe Lehrerin (Frau Martina Speariett) und die Übernahme der Kosten von € 2.000,00 beschlossen.

Behandlung und Auftragsvergabe betreffend die Erstellung eines Gutachtens über eine Schalltechnische Untersuchung und eine Emissionsanalyse und Immissionsprognose für Luftschadstoffe hinsichtlich einer beabsichtigten Baulandwidmung in der KG Nöhagen

Es ist beabsichtigt die im Westen der Ortschaft Nöhagen liegenden, im Flächenwidmungsplan als Grünland Frei (Gfrei) ausgewiesenen Grundstücke, in Bauland-Wohngebiet (BW) zu widmen. Im Nahebereich dieser

Grundstücke wird eine Biogasanlage betrieben. Das Raumordnungsgesetz sieht vor, zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen ob Auswirkungen durch die Biogasanlage auf das künftige Bauland entstehen können.

Da das Amt der NÖ Landesregierung keine entsprechenden ASV zur Verfügung stellen kann, ist es notwendig ein Gutachten über eine Privatfirma einzuholen. Von Seite des Amtes der NÖ Landesregierung wurde die Firma NUA-Umweltanalytik GmbH, 2344 Maria Enzersdorf vorgeschlagen. Von dieser Firma wurde ein Angebot eingeholt. Die Angebotssumme beträgt € 6.396,00 inkl. 20% USt. Der Grundeigentümer Karl Wittman ist verstorben und es ist daher zum derzeitigen Zeitpunkt nicht bekannt ob das Projekt durchgeführt werden kann. In der Debatte sprach sich der Gemeinderat für die Erstellung eines Gutachtens aus, jedoch sollte der Auftrag zur Erstellung erst erteilt werden, wenn bekannt ist, dass das Projekt durchgeführt werden kann. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Firma NUA-Umweltanalytik GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, mit der Erstellung eines Gutachtens über eine Schalltechnische Untersuchung und eine Emissionsanalyse und Immissionsprognose für Luftschadstoffe hinsichtlich einer beabsichtigten Baulandwidmung in der KG Nöhagen entsprechend dem Angebot vom 17.10.2016 zu beauftragen.

Gemeinderatssitzung vom 01.12.2016:

Behandlung 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund von verschiedenen Änderungen bei der Projektgestaltung bzw. Projektausführung ist es notwendig einen 2. Nachtragsvoranschlag 2016 zu erstellen.

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2016 lag durch zwei Wochen in der Zeit vom 16.11.2016 bis 01.12.2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Der Gemeinderat beschloss diesen in der Sitzung einstimmig.

Grundsatzbeschluss Ankauf HLF 2 - FF Weinzierl am Walde

Der Bürgermeister legt dem Gemeindevorstand den Antrag der FF Weinzierl am Walde vom 10.09.2016 für den Ankauf und Förderung eines Einsatzfahrzeuges (HLF 2) zur Vorberatung und Antragstellung vor. In der Debatte sprach sich der Gemeindevorstand für den Ankauf und der Förderung eines Einsatzfahrzeuges (HLF 2) aus.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass für die Freiwillige Feuerwehr Weinzierl am Walde ein Feuerwehrfahrzeug der Type HLF 2, ausgestattet, angekauft werden soll.

Genehmigung einer Straßengrundabtretungsurkunde für KG Weinzierl am Walde abgeschlossen mit Ing. Wolfgang Rester, Christoph u. Margit Rester

Im Zuge einer Vermessung wurden Grundgrenzen im

Bauland (Grundstücksnr. 13 und .21 KG Weinzierl am Walde) verändert. Im Zuge dieser Grenzänderungen erfolgte die Vorschreibung einer Grundabtretung für Verkehrsflächen bzw. eine Überlassung mehrerer Teilflächen. Über diese Änderungen wurde vom Notar Dr. Norbert Zeger eine Schenkungs- und Straßenabtretungsurkunde errichtet. Diese ist vom Gemeinderat vor ihrer grundbücherlichen Durchführung zu genehmigen. Die Grundabtretung bzw. die Schenkung bezieht sich auf die Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessung Dipl. Ing. Josef Gaisbauer, 3500 Krems, GZ: 3240/04 vom 02.02.2015. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vom Notar Dr. Norbert Zeger erstellte Schenkungs- und Straßenabtretungsurkunde zu genehmigen.

Erlassung einer Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe

Am 29. November 2016 wurde mit LGBl. Nr. 83/2016 der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017 mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2017 kundgemacht. Mit dieser Kundmachung wurde der Tarif über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst. Der im NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 enthaltene Tarif wurde somit durch den in der genannten Kundmachung verlautbarten neuen Tarif ersetzt. Um den Tarif bei der Vorschreibung der Gebrauchsabgabe rechtens anwenden zu können, muss die Verordnung der Gemeinde Weinzierl am Walde geändert werden.

Der Gemeinderat beschloss daher folgende Verordnung einstimmig:

VERORDNUNG

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabetarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabetarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 02.12.2010 außer Kraft.

Halloween - "Süßes oder Saures!"

Am 31. Oktober wird „Halloween“ gefeiert - ursprünglich kommt dieser Brauch aus Amerika und England. Dieses Fest findet seit einigen Jahren auch bei uns Einkehr. Die Kinder verkleidet sich gruselig um böse Geister abzu-

schrecken und ziehen von Haus zu Haus um Naschzeug einzusammeln. Gibt es nichts Süßes, so folgt ein kleiner Streich! Heuer machen sich in Großheinrichschlag einige Kinder auf den Weg durch den Ort. „Süßes oder Saures!“



Foto v.l.n.r.: Nina Weidenauer, Daniel Weidenauer, Timo Auer, Rafael Prenner, Sarah Müller, Jakob Prenner, Leona Terror

AKTION

PV - ANLAGE

IM WERT VON € 7.000,-

KOSTENLOS

BEIM KAUF EINES
KONZEPT HAUSES

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS

Installation vom neuen Pfarrer Mag. Peter Rückl

Am 18. September 2016 fand um 15 Uhr in Weinzierl am Walde im Beisein von der Trachtenkapelle Nöhagen, zahlreichen Feuerwehrmitgliedern, Gemeinde- und Pfarr-



gemeinderäte sowie vielen Pfarrangehörigen die feierliche Installierung von unserem neuen **Pfarrer Mag. Peter Rückl**, der auch neben den **Pfarrren St. Johann und Weinzierl am Walde** für die Pfarren Weißenkirchen und Wösendorf in der Wachau zuständig ist, und Schlüssel-



übergabe durch **Dechant P. Benedikt Triebel** statt. Der Festgottesdienst wurde von den Kirchenchören beider Pfarren feierlich umrahmt. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zur Agape in den dortigen Pfarrhof.

**Die Gemeinde
Weinzierl am Walde
heißt unseren neuen Pfarrer
Mag. Peter Rückl
herzlich willkommen!**

Waldviertler Massivhaus.

Zehn Abteilungen vom Lagerhaus MeisterCenter in Zwettl bauen Ihr Massivhaus. Fertig, zum Fixpreis & Fixtermin!
Für die gesamte Abwicklung haben Sie einen Ansprechpartner. Ziegel oder Massivholzmauern bilden die Wände Ihres Eigenheimes für eine lange Lebensdauer.

Preis ab Oberkante Kellerdecke/Fundamentplatte. Preis inkl. MwSt, gültig für AT.

☎ 02822 / 506-276



w4massiv | Eine Marke vom MeisterCenter Zwettl.

w4massiv Pater Werner Deibl Str. 7 | 3910 Zwettl

Pfarrcafe in St. Johann mit Verabschiedung von Pater Fidelis Kepplinger



Abt P. Reinhold Dessl verabschiedet Pater Fidelis Kepplinger



Die gesamte Gemeinde Weinzierl am Walde wünscht Ihnen alles Gute für den Ruhestand und viel Gesundheit!

Nachdem Pater Fidelis Kepplinger mit 01. September 2016 seinen wohlverdienten Ruhestand antrat, fand am 09. Oktober 2016 in St. Johann im Rahmen des Erntedankfestes die würdige Verabschiedung mit Abt P. Reinhold Dessl vom Stift Wilhering statt. Ministranten, Vertreter der Pfarren, der Trachtenkapelle Nöhagen und VD i.R. Franz Stein dankten unserem langjährigen Pfarrer und Bürgermeister Herbert Prandtner verlieh ihm die **Ehrenbürgerschaft für sein 28-jähriges Wirken** in den Pfarren St. Johann und Weinzierl am Walde. Der gemütliche Ausklang fand im Pfarrheim St. Johann statt mit anschließendem Pfarrcafe und geselligen Beisammensein.



Neues aus der Volksschule St. Johann

Fluchtweg über das Dach in den Pfarrgarten

Unter der Leitung der FF **Großheinrichschlag** fand erstmals eine Evakuierungsübung aller Kinder und Lehrerinnen (durch ein Fenster, auf das Flachdach, über die neue Stiege in den Pfarrgarten) statt. Alles lief reibungslos und rasch ab.



„VIVALDI“ in Weissenkirchen

Gemeinsam mit den VS Weissenkirchen und Dürnstein konnten sich alle an den Klängen der „4 Jahreszeiten for kids“ erfreuen, mitmusizieren und mittanzen.



EVN – Kraftwerk Theiß

Nach einer intensiven **Stromschulung** im Sachunterricht und durch einen **EVN-Mitarbeiter** in der VS unternahm die 4. Schulstufe eine **Exkursion** in das Wärmekraftwerk Theiß.

NAHTSTELLE VS/NMS Els – Tag der offenen Tür

Frau **FL Birgit Resch** verbrachte mit den 18 Kindern der 4. Schulstufe mehrere Lernstunden mit Musik, Bewegung und Englisch-Unterricht zum gegenseitigen Kennenlernen. Zusätzlich bekamen die Kinder an einem **Vormittag in der NMS Els** den Mittelschulbetrieb vorgestellt. **Schulleiter Kurt ENNE** informierte die Eltern und Kinder um-

fangreich und alle genossen eine gute Jause.

Theaterfahrt nach Krems

Heuer verzauberte uns „**Aladdin und die Wunderlampe**“ im Stadtsaal Krems. Den Bus bezahlte dankenswerterweise der Elternverein.

Einsatz von Tablets im Unterricht

Die 4. Schulstufe bekam von der Fa. „**Snappet**“ probeweise 3 Wochen lang **Tablets** für den Unterrichtsgebrauch zur Verfügung gestellt. Nachdem Amtsleiter Julius Koppensteiner beim Aktivieren der Geräte behilflich war, übte jeder selbständig und eifrig die Rechtschreibung und den Zahlenraum „Million“.



Fahrt nach St. Pölten – Kennenlernen der Landeshauptstadt

Am 22.11.2016 fuhr die 4.Schulstufe mit dem Zug nach St. Pölten, um unsere Landeshauptstadt kennenzulernen. Bei strahlendem Sonnenschein erfuhren die Kinder viel Interessantes über die historischen Gebäude der Altstadt. Ein besonderer Höhepunkt war das zufällige Zusammentreffen mit dem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landhausviertel.



ADVENT-Messe und KEKSVERKAUF mit Bastelmarkt

Am 1. Adventssonntag fand in St. Johann eine Adventmesse statt, die von den **Schulkindern** und ihrer **Religionslehrerin Frau Moser-Müller** gestaltet wurde. Der

Elternverein verkaufte Kekse, die von den Familien gespendet wurden und Bastelarbeiten der VS-Kinder aus dem Unterricht.

Der Elternverein und die Volksschule bedanken sich für die großzügige Unterstützung und die Sachspenden!

K r a m p u s j a u s e u n d N I K O L A U S

Barbara Terror (für den Elternverein) bereitete mit tatkräftiger Unterstützung von unserer **Schulwartin Fr. Aloisia Höllerschmid** für alle eine **Krampusjause** zu und der Nikolo beschenkte die Kinder mit vollgefüllten **Jutesäckchen**.

WEIHNACHTSWERKSTATT in der Schule

So wie letztes Jahr wird vor Weihnachten im Stationenbetrieb ein **Weihnachts-Bastel-Vormittag** für die Kinder durchgeführt. Zu diesem Anlass werden auch die **Vorschulkinder** das 1. Mal eingeladen, um ihre Schule kennen zu lernen.

Basteln für den Adventverkauf des Elternvereins

Die 4. Schulstufe wurde an zwei Vormittagen tatkräftig von einigen Eltern beim vorweihnachtlichen Basteln unterstützt. Dabei entstanden phantasievolle Holzeulen und ausgefallene Engeln. Diese wurden nach der Messe am ersten Adventsonntag zum Verkauf angeboten.

GESUNDE Schule – HERZENSBILDUNG mit Karina Dorfmaier

Am 14. Oktober 2016 besuchte uns Karina Dorfmaier zum ersten Mal in der Volksschule in St. Johann vollbepackt mit drei großen Schatzkisten. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt und erwartungsvoll. Nachdem die Kinder ihr Wissen über den **Wert und den Nutzen der Sonne** beweisen konnten, wurde das Bild der Sonne mit **Sonnenstrahlen (= Namen der Kinder)** ergänzt, wobei jedes Kind erzählen durfte, was es besonders gut kann.



Jedes Kind erhielt eine **kleine Schatzkiste** und eine **kleine Sonne** mit dem Auftrag, beides bis zur nächsten Stunde schön zu gestalten. Auf die Sonne sollen die



Kinder schreiben oder malen, was sie besonders gut können.

In der **2. Einheit** präsentierten die Kinder ihre wunderschön gestalteten **Schatzkisten und Sonnen** und wiederholten die Inhalte der 1. Stunde. Dafür wurden sie wieder mit Edelsteinen belohnt.

Nun stellte Frau Dorfmaier die **Figur OUPS** vor und las anschließend aus dem **Buch „Oops, wer bist denn du?“**. Anhand von Flashcards konnten die Kinder über viele **positive Verhaltensweisen und Haltungen** nachdenken, reden und reflektieren. Verkleinerte Zeichnungen davon dürfen die Kinder bis zum nächsten Mal anmalen und auf ein Plakat kleben. Ergänzend fand für die Eltern mit Frau Dorfmaier ein **Elternabend** statt.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die gesamte Volksschule und die Gemeinde bei den zahlreichen privaten und gewerblichen Sponsoren, die mit Ihrer Geldspende das Projekt „Herzensbildung“ erst ermöglichten!



Projekt „Herzensbildung“:

Ein Projekt der Volksschule St. Johann im Rahmen der „Gesunden Volksschule“!

Einen **herzlichen Dank** an alle **Sponsoren**:

- ⇒ **Sägewerk Konrad Koppensteiner**, Großheinrichschlag
- ⇒ **KFZ-Sachverständiger Andreas Steindl**, Weinzierl am Walde
- ⇒ **Raiffeisenbank**
- ⇒ **KFZ-Werkstätte Franz Führer**, Weinzierl am Walde
- ⇒ **Gasthaus Willi Pfaller**, Nöhagen
- ⇒ **Union Sportverein Albrechtsberg**
- ⇒ **Kaufhaus u. Sparmarkt Elisabeth Glaser**, Weinzierl am Walde
- ⇒ **Gasthaus Schwarz KG, Erwin Schwarz**, Nöhagen
- ⇒ **Wimmer & Mayer GmbH**, Langenlois
- ⇒ **Kremser Bank**
- ⇒ sowie zahlreiche **private Personen!**

Vorankündigung:

Die **Schülereinschreibung** findet im **Februar 2017** statt (nachmittags).

Das Lehrerteam wünscht allen Kindern und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit im neuen Jahr und bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit!

Gemeindeergebnis Bundespräsidentenwahl 2016 - Wahlwiederholung 2. Wahlgang am 04.12.2016

	I Nöhagen	II Stixendorf	III Weinzierl	IV Reichau	V Großheinrichschlag	Gesamt
Wahlberechtigte	195	138	242	109	379	1063
abgegebene Stimmen	133	113	171	91	270	778
ungültige Stimmen	13	7	12	8	9	49
gültige Stimmen	120	106	159	83	261	729
Ing. Norbert Hofer	73	86	120	62	176	517
Dr. Alexander Van der Bellen	47	20	39	21	85	212

Als Gemeindevahlleiter möchte ich mich auf diesem Wege nochmals bei allen Sprengelwahlleitern und deren Stellvertretern, sowie bei den Beisitzern und Ersatzbeisitzern der Wahlbehörden in unserer Gemeinde für ihren Einsatz bei der Bundespräsidentenwahl 2016 herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister Herbert Prandtner

Personalzuwachs im Salon Hairlich

Wir sind nun zu dritt!

Um uns noch besser um Ihre Wünsche kümmern zu können verstärkt seit November 2016

Stefanie Salzer

unser Team!



Foto v.l.n.r.: Sandra Auer, Belinda Pernleitner, Stefanie Salzer

Auf Anfrage sind auch Hausbesuche möglich!

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Advent!

Belinda, Steffi und Sandra

salonhairlich

Sandra Auer

Lobendorf 9

3611 Groß Heinrichschlag

Tel.: 02876/234 Mobil: 0660/4442544

sandra@salonhairlich.at

www.salonhairlich.at



was genau?

Haarstyling von A bis Z, moderne Haarschneidetechniken, Haare färben, Locken und Wellen, Kopfmassage zum Wohlfühlen, Frisuren für spezielle Anlässe, Maniküre und Nageldesign, Augenbrauen und Wimpern färben, Augenbrauen fassonieren, Make up, Beratung und Verkauf

offen:

Di-Do 8-12, 13:30-18 Uhr

Fr 8-12, 13:30-19:30 Uhr

Sa 8-13 Uhr

Ich freue mich auf Ihre Terminvereinbarung!

Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Krems 10.000 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren. Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können. Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.no.e.gv.at/Bezirke/BH-Krems.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017** in der Höhe von € **120,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2017** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Näheres sowie das **Antragsformular** und die genauen **Richtlinien** finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter <http://www.no.e.gv.at/Gesellschaft-Soziales/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html>.

Aus dem NÖ Landeskindergarten in Nöhagen

Martinsfest, am 10.11.2016

„Ich geh' mit meiner Laterne ...“ - unter diesem alljährlichen Motto bereiteten sich die Kindergartenkinder, die Pädagoginnen, die Betreuerinnen sowie dem neuen Elternbeirat mit Obfrau Lucia Prenner, Stellvertreter Stefan Huber und den Mitgliedern Daniela Kramel,



Daniela Pemmer, Doris Starkl und Petra Fichtenbauer besonders gut auf den „Martinsumzug“ vor. Es wurden tolle Laternen mit Tiermotiven gebastelt (Igel, Schnecke) und Lieder einstudiert. Nach einem festlichen Umzug - begleitet zur Sicherung durch einige Feuerwehrmänner -



vom Kindergarten zur Kapelle in Nöhagen, hielt unser neuer Herr Pfarrer Mag. Peter Rückl eine sehr kindgerechte und interessante Messe ab. Dabei brachte er den Kindern die Martinsgeschichte noch einmal näher.



Anschließend wurde im Garten des Kindergartens das Martinskipferl geteilt und es gab ein gemütliches Beisammensein bei Butterbrot, Glühwein und Kinderpunsch!

DANKE
an alle helfenden
Hände, dem Herrn Pfarrer,
dem Elternbeirat und dem
gesamten Kindergartenteam!

Besuch bei der Bäckerei Burger

Am 23.11.2016 besuchten die 9 Vorschulkinder gemeinsam mit Pädagogin Friederike Fries die Bäckerei Burger in Großheinrichschlag. Bäckermeister Wolfgang Burger nahm sich viel Zeit für die Kinder. **Herzlichen Dank!**



Neue Leuchttonne

Für den Kindergarten Nöhagen gab es heuer bereits im November ein Weihnachtsgeschenk! **Gerhard Stiegler**, Kundenberater der **Volksbank Spitz**, besuchte gemeinsam mit **Daniela Pemmer** vom Elternbeirat die Kinder. Sie brachten eine neue **Lichttonne** mit, die für Kreativität und Entspannung sorgt. Die Freude darüber war bei den Kindern und Betreuerinnen sehr groß. **Vielen Dank!**



Für mehr Sicherheit

Schutzengelaktion 2016

GfGR **Martin Wimmer** überbrachte als Vorsitzender des Kindergarten- und Schulausschusses den Kindergartenkindern in Nöhagen die Aufkleber und Anhänger der heurigen **Schutzengelaktion**, die jährlich durch das Land NÖ initiiert wird, damit die AutofahrerInnen etc. besonders gut im Straßenverkehr auf die Kinder Acht geben.



Für mehr Sicherheit und Aufmerksamkeit der Autofahrer vor dem Kindergarten Nöhagen übergab **Gerhard Stiegler** (rechts am Bild) von der **Volksbank Spitz** eine "**Gib acht - EIN KIND**"-Tafel an **GfGR Ewald Noitzmüller** vom **Dorferneuerungsverein Nöhagen**. Ein herzliches „Danke schön“!



Reitergruppe aus Traismauer auf dem RINGWEG

Infrastruktur auf dem RINGWEG funktioniert

Die Reitergruppe St. Stephan aus Traismauer, mit der Hans-Ulrich Swoboda befreundet ist, „testete“ den RINGWEG im September einmal ohne Pferde.

Nach einem gemütlichen Kaffee im Gasthaus Willi Pfaller in Nöhagen marschierte die 18 köpfige Gruppe auf dem RINGWEG nach Himberg. Dort wurden die „Reiter ohne Pferde“ in gewohnt herzlicher Art im Gasthaus Kirchberger empfangen und verköstigt.

Das Taxiunternehmen Beate Schiller hat sich schon ganz auf die RINGWEG Wanderer eingestellt und transportierte die große Gruppe wieder zurück nach Nöhagen.

Bei einem Glas Wein im Gasthaus Pfaller ließ die Reitergemeinschaft den Tag ausklingen.

Stefan Kastner, der Leiter der Reitergruppe St. Stephan (auf dem Bild vorne neben seinem Hund), versprach, im nächsten Jahr mit den Pferden wieder zu kommen.



KOVB - Der Behindertenverband SPRECHTAGE 2017 in Krems

- ⇒ Im Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkweldergasse)
- ⇒ jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
- ⇒ von 09:00 - 10:30 Uhr

1. Halbjahr:

04. und 18. Jänner, 01. und 15. Februar, 01. und 15. März, 05. und 19. April, 03. und 17. Mai, 07. und 21. Juni

2. Halbjahr:

05. und 19. Juli, 02. und 16. August, 06. und 20. September, 04. und 18. Oktober, 15. November, 06. und 20. Dezember

Sprechtage 2017 (1. Halbjahr)

für bau- u. gewerberechtliche Verfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Krems bietet **Bausprech-tage** an. Hier besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02732/9025 DW 30244 über Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen, sowie die damit zusammenhängenden wasser- u. baurechtlichen Agenden, beraten zu lassen.

Folgende Termine (jeweils Donnerstags) stehen zur Verfügung:

12. u. 26. Jänner, 02. u. 16. Februar, 02. u. 16. März, 06. u. 20. April, 04. u. 18. Mai, 01. u. 22. Juni, 06. u. 20. Juli

Seniorenbund Weinzierl am Walde und Albrechtsberg

**Bericht vom 5-Tagesausflug nach Vorarlberg
31.08. - 04.09.2016:**

1. Tag: Fahrt von zuhause über den Arlberg nach Lingenau in das Hotel Löwen.



2. Tag: Mit der Reiseleiterin Astrid vom Hotel Löwen gings weiter auf die Insel Mainau und von Lingenau dann weiter nach Meersburg zur Rollfähre auf die Blumeninsel Mainau. Nach dem Mittagessen wurde die Blumenpracht bestaunt. Danach die Rückfahrt über die Schweizer Seite in das Hotel zurück.



3. Tag: Nach dem Frühstück erwartete uns wieder Astrid und begleitete uns in den Bregenzerwald und ins große



Walsertal - hinauf auf 1.500 m - von Damüls bis Egg. Dort besuchten wir eine Käserei, nach der Führung ging es wieder ins Hotel zurück.



4. Tag: Heute fuhren wir nach dem Frühstück in die Schweiz. Dort besichtigen wir den Dom von St. Gallen. Nach dem Stadtrundgang ging es nach Liechtenstein. In Vaduz benutzten wir den City Train für eine Rückfahrt durch die Stadt. Die Rückfahrt erfolgte über die Schweizer Seite wieder zurück ins Hotel.



5. Tag: Es erfolgte die Heimreise über die Silvretta. Dort gab es einen kurzen Aufenthalt. Weiter ging es nach Galtür über Ischgl nach Innsbruck und Salzburg nach Emmersdorf, wo das Abendessen eingenommen wurde. Danach war ein jeder sehr froh wieder gesund zuhause angekommen zu sein.



Beitrag & Fotos: GfGR Johann Dirnberger

NÖHAGEN AKTIV - Stadt- und Dorferneuerungsverein Nöhagen

Zweifellos hat sich das Erscheinungsbild unseres Heimatdorfes in den letzten Jahren laufend zum Positiven entwickelt, von zwei, drei optischen Negativpunkten abgesehen. So sollte man sich als Bewohnerin und Bewohner von Nöhagen einmal vor Augen führen, dass hinter all den Selbstverständlichkeiten, die ein lebenswertes Dorf ausmachen, viele Freiwillige fleißig arbeiten. So wirkt der Verein „**NÖHAGEN AKTIV**“ mit seinem unermüdlichen **Obmann Ewald Noitzmüller** seit vielen Jahren, mehr oder weniger bedankt, zum Wohle unseres Heimatortes Nöhagen. Seit nunmehr 15 Jahren betreibt und pflegt der Verein unseren Schwimmteich mit tadelloser Wasserqualität, Rasenpflege, Getränkeservice und Reinigungsarbeiten zu Saisonbeginn.



Das neue Buswartehäuschen für unsere Schulkinder errichtete „**NÖHAGEN AKTIV**“ mit einigen Freiwilligen. Da die Haltestelle auf eine Nebenfahrbahn verlegt wurde, wurde sie auch viel sicherer für unsere Kinder.



Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Nöhagen hat sich der Verein bemüht, trotz hitziger Diskussionen, eine gemeinsame Lösung für alle zu finden. Mit unseren zwei Dorfangern, um die uns viele andere Orte be-

neiden, wurde das Dorfzentrum zu einem Schmuckkästchen. All die Arbeiten um die beiden Anger, von der Neuanlage, Baumpflanzungen, Schaffung von Sitzgelegenheiten und einem Trinkbrunnen bis hin zur regelmäßigen, jahrelangen Rasenpflege liegen in den Händen von „**NÖHAGEN AKTIV**“ mit einigen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dem Verein nahe stehen. Für die zahlreichen Sitzbänke im Ort, die zwei geschmackvollen „Marterln“ an den Ortseingängen samt Blumenschmuck sind Resultate der Zusammenarbeit des Vereines mit engagierten Freiwilligen. Der neu geschaffene RINGWEG ist das Ergebnis vieler Sitzungen des Vereines, der den Weg auch mit Hilfe der Gemeinde laufend betreut und pflegt.

Was wäre das Dorfleben ohne Traditionen und Brauchtum?



„**NÖHAGEN AKTIV**“ erhält alte Bräuche am Leben wie die Sonnwendfeier, eine Adventfeier mit Feuerflecken und die zur Tradition gewordene Silvesterwanderung. Es ist schön und motivierend, dass immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner aus Nöhagen erkennen, dass am Erscheinungsbild des Dorfes und am Leben im Dorf laufend gearbeitet wird. So haben sich engagierte Damen und Herren gefunden, die den Verein „**NÖHAGEN AKTIV**“ unterstützen. Man half bei den Erdarbeiten am Kirchenanger. Für den Ringweg wurden tolle Sitzbänke gespendet. Die „Marterln“ an den Ortseingängen wurden wunderschön gestaltet und werden laufend betreut. Bäume für den Kirchenanger wurden gespendet. Landwirte mähen kritische Stellen am RINGWEG aus. Die Rasenpflege im gesamten Ort erfolgt regelmäßig vorbildlich. Institutionen wie die Gemeinde und die Feuerwehr Nöhagen unterstützen den Verein laufend. All den engagierten Freiwilligen, denen in Zusammenarbeit mit „**NÖHAGEN AKTIV**“ ein schönes Ortsbild und ein lebenswertes Nöhagen ein Anliegen ist, sei sehr herzlich gedankt.

Jagdpatch

Die Jagdpachtverteilungspläne für alle Genossenschaftsjagden liegen in der Zeit vom

09.01.2017 bis 23.01.2017

während der **Amtsstunden im Gemeindeamt** zur öffentlichen Einsicht auf.

Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind innerhalb von zwei Wochen, von dem Anschlag der Kundmachung an gerechnet, schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses einzubringen.

Die **Jagdpatchauszahlung** findet für die Genossenschaftsjagd **HABRUCK** am

Sonntag, 29.01.2017

in der Zeit von **08.30 Uhr - 15.00 Uhr** beim **JAO Martin Hofstetter, Wolfenreith 12** statt.

Für **alle anderen Genossenschaftsjagden** findet die **Jagdpatchauszahlung** am

Sonntag, 05.02.2017

statt.

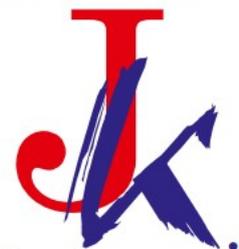
- für die Genossenschaftsjagd **Großheirichschlag:**
Der Jagdpachtschilling wird im angegebenen Zeitraum auf die Girokonten der Grundbesitzer überwiesen.
- für die Genossenschaftsjagd **Lobendorf:**
in der Zeit von **13.00 Uhr - 17.00 Uhr** bei **JAO Leopold Sandler, Lobendorf 23**
- für die Genossenschaftsjagd **Nöhagen:**
in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Willibald Pfaller, Nöhagen**
- für die Genossenschaftsjagd **Reichau - Ostra:**
 - in der Zeit von **08.00 Uhr - 09.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus Reichau**
 - in der Zeit von **10.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Vereinshaus Ostra**
- für die Genossenschaftsjagd **Stixendorf:**
in der Zeit von **10.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Angerer, Stixendorf 23**
- für die Genossenschaftsjagd **Weinzierl am Walde:**
in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Lang, Weinzierl am Walde 18**

T i s c h l e r e i

ü
r
e
n
s
t
u
d
i
o



*Wir planen, fertigen und montieren für Sie:
Küchen, Ess-, Wohn-, Schlaf-,
Bade-, Kinderzimmer,
Garderoben, Schrankräume,
Büroeinrichtungen,
Innentüren*



Tischlerei Josef Kausl
Königsbach 13, 3914 Waldhausen
0664/4595594
tischlerei.kausl@aon.at

J
O
S
E
F
K
A
U
S
L

Union Sportverein Albrechtsberg

Rückblick Nachwuchsmeisterschaft Herbst 2016 von Jugendleiter Christian Strasser

Kinderfußball U7 bis U9 – insgesamt 29 Kinder:

Trainer: Höld Michael, Christian Strasser, Martin Hummel (TM-Trainer)

Kinder aus der Gemeinde Weinzierl:

Huber Ferdinand, Scheikl Gregor, Kretschmayer Matthäus, Strasser Viktoria, Unger Sebastian, Klammer Julian, Prenner Jakob und Rafael, Prenner Robin, Kerschbaum Marcel, Hellerschmied Daniel, Öttl David, Prinz Jonas, Klaffel Leon, Emberger Gabriel und Simon, Weillechner Simon

U7 (Jg. 2010 und jünger):

- ⇒ 1 bis 2 Mal Training pro Woche;
- ⇒ Gesamt: 15 Trainings
- ⇒ 3 Freundschaftsturniere mit tollen Ergebnissen
- ⇒ ab FJ 2017 Teilnahme an der Meisterschaft

U8 (Jg. 2009 und jünger):

- ⇒ 1 bis 2 Mal Training pro Woche;
- ⇒ Gesamt: 15 Trainings
- ⇒ Teilnahme am USVA-Jugendtag
- ⇒ 6 Meisterschaftsturniere mit 2 Siegen und 4 Unentschieden

U9 (Jg. 2008 und jünger):

Die Kinder dieser Altersstufe nahmen im Herbst regelmäßig an den Trainings teil, und werden im Frühjahr 2017 in die Meisterschaft einsteigen

Kinderfußball U11 – insgesamt 12 Kinder:

Trainer: Fuchs Stefan, Öttl Rafael, Pachschröll Peter (TM-Trainer)

Kinder aus der Gemeinde Weinzierl:

Ettenauer Denise, Gassner Felix, Haidl Pascal, Haidl Sebastian, Huber Florian, Koppensteiner Melanie

Die Kinder der U11 trainierten bereits regelmäßig 2 Mal pro Woche. Dies wirkte sich auch dementsprechend bei den Ergebnissen aus. Unter 6 Mannschaften konnte der hervorragende 3. Platz in der Abschlusstabelle erreicht werden. Neben den 10 Meisterschaftsspielen absolvierte man auch noch einige Freundschaftsspiele und nahm am USVA-Jugendtag teil und qualifizierte sich damit für das

Mittlere Play-Off für das FJ 2017.

Jugendfußball U14 / SG mit Lichtenau – 17 Kinder (8 aus Albrechtsberg):

Trainer: Enzinger Thomas, Praher Joachim, Haidl Herbert

Kinder aus der Gemeinde Weinzierl:

Brunner Tobias, Ettenauer Felix und Dominik, Klaffel Robin, Haidl Maximilian, Pühringer Fabian

Die Jugendlichen der U14 trainierten ebenfalls 2 Mal pro Woche. Abwechselnd in Lichtenau und Albrechtsberg. Die U14 erreichte unter 9 Mannschaften in ihrer Meisterschaftsgruppe den tollen 3. Platz. Im FJ 2017 spielt die U14 damit im Mittleren Play-Off.

Jugendfußball U16 / SG mit Kottes und Lichtenau – 18 Kinder (davon 9 Kinder aus Albrechtsberg):

Trainer: Strasser Christian, Dorfbauer Markus, Teufel Helmut, Cahak Heribert

Kinder aus der Gemeinde Weinzierl:

Brunner Julian, Haidl Maximilian, Pühringer Marcel, Haidl Dominik, Strasser David

Die Jugendlichen der U16 trainierten 1 Mal in der Woche bereits bei der Kampfmannschaft und 1 Mal pro Woche gemeinsam abwechselnd in Kottes und Albrechtsberg. Nach anstrengenden 10 Meisterschaftsrunden mit vielen gefahrenen Kilometern konnte mit 10 Punkten der 5. Tabellenrang erreicht werden. Dieser bedeutet gleichzeitig den Verbleib im Oberen Play-Off für die Frühjahrsmeisterschaft 2017. Resümierend kann festgehalten werden, dass alle Mädchen und Burschen (und auch die Trainer J) mit riesigem Einsatz und Freude bei der Sache waren. Nur so konnten die durchwegs guten Leistungen in allen Altersstufen erreicht werden.

Mein Dank gilt auch allen Trainern für ihre Geduld und ihren Einsatz!

Abschließend möchte ich mich noch bei der Gemeinde Weinzierl am Walde für die Förderung unseres Nachwuchses und für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Sportplatzes Nöhagen und der Halle St. Johann im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken!

union sportverein 
ALBRECHTSBERG

Sollten auch Sie und/oder Ihr(e) Kind(er) Interesse an der beliebtesten Sportart der Welt haben, so schauen Sie einfach unverbindlich bei einem Training vorbei!

Kontakt: Jugendleiter Christian Strasser,
Telnr. 0676/889062465



Der Union Sportverein Albrechtsberg sagt Danke!

Verbringen Sie mit Ihren Lieben harmonische und entspannte Feiertage.
Einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr 2017!

union sportverein 
ALBRECHTSBERG



Ereignisreicher Herbst an der NMS

Das neue Schuljahr hat einige Änderungen an unserer Schule gebracht: **OSR Helmut Schaffer** trat

mit 1. November 2016 den **wohlverdienten Ruhestand** an, an seiner Stelle **übernimmt OLdNMS Kurt Enne die Leitung der NMS Albrechtsberg**. *Neu im Team* dürfen wir heuer **BEd. Daniela Föls** und **Dipl.-päd. Clemens Zeller** begrüßen.



88 Schülerinnen und Schüler starteten Anfang September ins neue Schuljahr, knapp ein Viertel davon gehört zu unseren „Kleinen“. Um den Übertritt von den Volksschulen in die NMS möglichst positiv zu gestalten, haben die Buddys der 4. Klasse bereits im Vorfeld mit den „Erstklasslern“ Kontakt aufgenommen. Besonders ereignisreich und harmonisch waren die Kennenlertage, die die 20 SchülerInnen gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand OLdNMS Maria Fries begangen haben.

Im Vordergrund stand dabei das gemeinsame Tun und



das Schließen von neuen Freundschaften, um das kommende Schuljahr möglichst konflikt- und angstfrei erleben zu können.

Ein Schwerpunkt im Herbst lag auf dem Thema Berufsorientierung. Unsere dritten und vierten Klassen hatten bei

Stärken- u. Bewerbungsworkshops bzw. bei diversen Exkursionen (u.a. Weinbauschule und Lehrstellenbörse) die Möglichkeit, Anregungen für ihren weiteren Ausbildungsweg zu sammeln.

Der Besuch der 4. Klassen der Volksschulen Albrechtsberg, Lichtenau & Weinzierl im Rahmen des Tages der offenen Tür an unserer Schule bot uns die Gelegenheit,



unsere Schule vorzustellen und den Kindern und ihren Eltern einen Einblick in die Arbeit an unserer Schule zu geben.

Besonders erfreulich war das Ergebnis der diesjährigen Laufolympiade in Krems.

Mit **Tobias Kopensteiner** (4A) stellt unsere Schule erneut den Sieger im 60-m-Lauf. Ebenso freut uns, dass mittlerweile 2 Tischtennistische, 4 Balance-Tools und - im wahrsten Sinn des Wortes – einen Stapel Spiele für die Bücherei vom Geld der letzten Schulfeste ankaufen werden konnten.



Aktuelle Infos, Fotos und Berichte finden Sie auf unserer Schulwebsite unter: www.nmsalbrechtsberg.ac.at/

7. Konzert der „Fiddle Connection“

Großartige Leistungen waren beim Konzert der „Fiddle Connection“ am Sonntag, 13.11.2016 im Martinssaal in Martinsberg zu hören.

Das Kooperationsprojekt fand bereits zum 7. Mal statt. Durch die Zusammenarbeit der Musikschulverbände Jauerling, Martinsberg, Ottenschlag und Wachau ist es möglich vier Orchester zusammen zu stellen, die auf den vier Ausbildungsstufen des Lehrplans der Niederösterreichischen Musikschulen (Elementarstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe) basieren. Ein besonderes Vergnügen ist es, den Superministrings und den Ministrings zuzuhören und ihre Spielfreude miterleben zu dürfen. Die Midistrings zeigten mit den Beiträgen „Dance of Fire“, der

Munti Polka zwei Spielstücken aus Norwegen und „Wer hat an der Uhr gedreht“, dass sie auf dem Weg zum „großen Orchester“ sind.

Das Große Orchester entführte uns mit der „Kindersinfonie“ und mit dem Konzert in D-Dur von Johann David Heinichen in die Musikwelt der Vorklassik. Die Solistinnen Michelle Hümer aus dem Musikschulverband Emmersdorf und Carina Blauensteiner aus dem Musikschulverband Jauerling gestalteten das Konzert in D-Dur, begleitet vom Orchester, auf brillante Weise. Mit dem Werk „Dans Bacchanale“ und dem Medley „Bond... James Bond“ endete das Konzert. Das Publikum war von diesem abwechslungsreichen Programm begeistert.



Winterpflichten

Wir möchten - wie jedes Jahr - Liegenschaftseigentümer und Fahrzeughalter auf ihre gesetzlich verankerten Pflichten hinweisen und um Ihre **Unterstützung** bitten!

Räum- und Streupflicht:

Die Liegenschaftseigentümer werden an die in der Straßenverkehrsordnung verankerte Räum- und Streupflicht in der Zeit

zwischen 6 bis 22 Uhr

erinnert.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße:

Ein Problem für Räum- und sonstige Einsatzfahrzeuge stellen über die **Grundgrenzen auf Verkehrsflächen hinaushängende Äste**, Sträucher, etc. dar. **Bitte diese rechtzeitig entfernen!**

VERANSTALTUNGEN

⇒ **Knödelwandertag am 07.01.2017:**
von Weißenkirchen nach Stixendorf, abschließend Knödel essen im Gasthaus Angerer (Stixendorf)

⇒ **18. Drei-Königswanderung:**



SONNTAG, 8. JÄNNER 2017; START: 13:00 UHR
ROUTE: STIXENDORF (Gasthaus Angerer) – OSTRA – REICHAU – STIXENDORF (Gasthaus Angerer)
Die Strecke verläuft zum größten Teil auf dem Ringweg. Streckenlänge: ca. 8,5 km

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner

Auflage: 550 Stück

Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde

Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Trachtenkapelle Nöhagen

Im Schritt, Marsch... –

Marschmusikbewertung in Atzenbrugg

Am 25.09.2016 stellte sich die Trachtenkapelle Nöhagen der Marschmusikbewertung in Atzenbrugg. Der Musikverein trat, wie auch schon in den vergangenen Jahren, in der höchsten Stufe (Stufe E) an. Als Höhepunkt ihres Auftritts wurde mit der Kürfigur „Die Donauwelle“ das Publikum begeistert. Die Mitglieder der Trachtenkapelle Nöhagen durften sich schließlich über **91.5 Punkte** und somit über einen **sehr guten Erfolg** freuen.



© www.fischer-media.at

Ingrid und Andreas trauten sich

Bei traumhaftem Wetter gaben sich Ingrid und Andreas Steindl am 10.09.2016 in Weinzierl am Walde bzw. in der Kirche in Obermeisling das Ja-Wort. Die Trachtenkapelle Nöhagen begleitete diesen besonderen Tag ihres langjährigen Obmannes musikalisch. Der Musikverein gratuliert dem jungen Brautpaar und wünscht den beiden alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.



Nikolausfeier

Am Sonntag, den 04.12.2016 um 14 Uhr besuchte der Nikolaus unter zahlreichen freudestrahlenden Kinder-



augen und großen Erwartungen die Volksschule in St. Johann. Bettina und Ingrid Klammer samt fleißigen Helferinnen und Helfer u.a. Markus Prenner, der für den Glühwein und Kinderpunsch zuständig war, wurde es wieder eine **fröhliche** und **stimmungsvolle Nikolausfeier**. Sarah Klammer (Tochter von Bettina Klammer) unterstützte die Weihnachtsgeschichte vom hl. Nikolaus musikalisch auf ihrer Violine. *Bis zum nächsten Jahr!*



Werte der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Weinzierl am Walde

Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung geben wir einmal jährlich die chemischen Werte des Wassers der einzelnen Anlagen im Gemeindegebiet als Wasserversorgungsunternehmen bekannt.

Wasserversorgungsanlage Großheinrichschlag

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		8,1		6,5-9,5
Calcium	mg/l	60,0		400
Magnesium	mg/l	16,0		150
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5
Chlorid	mg/l	19,0		200
Nitrat	mg/l	13,0	50	
Sulfat	mg/l	36,0		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,1	
Eisen	mg/l	<0,026		0,2
Mangan	mg/l	<0,006		0,05
Gesamthärte	°dH	12,1		>8,4

Wasserversorgungsanlage Stixendorf

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,9		6,5-9,5
Calcium	mg/l	70,0		400
Magnesium	mg/l	12,0		150
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5
Chlorid	mg/l	8,7		200
Nitrat	mg/l	17,0	50	
Sulfat	mg/l	39,0		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,1	
Eisen	mg/l	<0,026		0,2
Mangan	mg/l	<0,006		0,05
Gesamthärte	°dH	12,5		>8,4

Wasserversorgungsanlage Reichau

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,7		6,5-9,5
Calcium	mg/l	56,0		400
Magnesium	mg/l	20,0		150
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5
Chlorid	mg/l	4,6		200
Nitrat	mg/l	<1	50	
Sulfat	mg/l	54,0		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,1	
Eisen	mg/l	0,061		0,2
Mangan	mg/l	<0,006		0,05
Gesamthärte	°dH	12,5		>8,4

Wasserversorgungsanlage Weinzierl am Walde

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,0		6,5-9,5
Calcium	mg/l	45,0		400
Magnesium	mg/l	13,0		150
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5
Chlorid	mg/l	24,0		200
Nitrat	mg/l	33,0	50	
Sulfat	mg/l	57,0		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,1	
Eisen	mg/l	<0,026		0,2
Mangan	mg/l	<0,006		0,05
Gesamthärte	°dH	9,2		>8,4

Wasserversorgungsanlage Nöhagen

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,8		6,5-9,5
Calcium	mg/l	70,0		400
Magnesium	mg/l	18,0		150
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5
Chlorid	mg/l	16,0		200
Nitrat	mg/l	27,0	50	
Sulfat	mg/l	46,0		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,1	
Eisen	mg/l	<0,026		0,2
Mangan	mg/l	<0,006		0,05
Gesamthärte	°dH	14,1		>8,4

Wasserversorgungsanlage Ostra

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,1		6,5-9,5
Calcium	mg/l	42,0		400
Magnesium	mg/l	12,0		150
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5
Chlorid	mg/l	20,0		200
Nitrat	mg/l	7,5	50	
Sulfat	mg/l	35,0		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,1	
Eisen	mg/l	0,044		0,2
Mangan	mg/l	<0,006		0,05
Gesamthärte	°dH	8,5		>8,4



www.noever.at

Andreas Starkl

Tel. 0664/80 109 5925
andreas.starkl@noevers.at

Martin Koppensteiner

martin.koppensteiner@noevers.at
Tel. 0664/80 109 5293

**Niederösterreichische
Versicherung AG**

Ringstraße 12 | 3500 Krems an der Donau



Die Niederösterreichische
Versicherung